

Ratsgymnasium

# Von Taipeh über London ans Ratse

Studienaufenthalt: Taiwanesischer Assistenz-Lehrer zu Gast in Peine

**Internationales Leben mit Zwischenstopp in Peine: Noch bis Ende des Schuljahres ist der Assistenzlehrer Sheng-Cho Chang am Ratsgymnasium zu Gast. „Anschließend möchte ich mir Weimar, Erfurt und Bayreuth ansehen“, sagt Chang.**

**PEINE.** Dann geht es zurück nach Cambridge: Dort studiert der 21-Jährige Deutsch und Spanisch. Geboren wurde Chang in Taipeh, der Hauptstadt Taiwans. Im Alter von elf Jahren ging er mit seiner Familie nach London. Dort besuchte er ein Internat, in dem Schüler aus zahlreichen Ländern lebten. „Das hat meine Neugier auf andere Sprachen und Kulturen beflügelt.“

Diese Neugier führte Chang schließlich bis an die Fuhse. „Ein Jahr Auslandsaufenthalt gehört zu meinem Studium“, sagt der 21-Jährige. Die Studenten können das Land aussuchen und wählen, ob sie eine Groß-

stadt, eine Kleinstadt oder eine ländliche Gegend besuchen möchten. Der genaue Ort bleibt eine Überraschung.

„Anfangs hatte ich keine Ahnung, wo Peine liegt. Ich musste erst bei Google suchen“, gesteht Chang. Auch die Ankunft am Peiner Bahnhof sei mit gemischten Gefühlen verbunden gewesen. „Ich habe die Industrie gesehen und mich ziemlich fremd gefühlt.“

Doch mittlerweile hat sich Chang eingelebt. Er beteiligt sich im Orchester des Ratsgymnasiums, im Hockeyverein und unterstützt die Lehrer von sieben unterschiedlichen Englischklassen. Beim Besuch der Gäste aus Nanchang half er als Dolmetscher. „Ich mag das Leben in einer Kleinstadt. Man trifft

immer Bekannte auf der Straße und ist schnell im Grünen“, sagt Chang. „Eigentlich wollen wir ihn gar nicht gehen lassen“, ergänzt Studiendirektorin Gabriela Fellmann.

Nach seiner Rückkehr bleibt Chang ein Jahr, um sein Studium abzuschließen. Die Erfahrungen aus Peine werden ihm dabei hoffentlich von Nutzen sein. azi



**Sheng-Cho Chang.**



In Taiwans Hauptstadt Taipeh wurde Chang geboren. [Wikipedia](#)